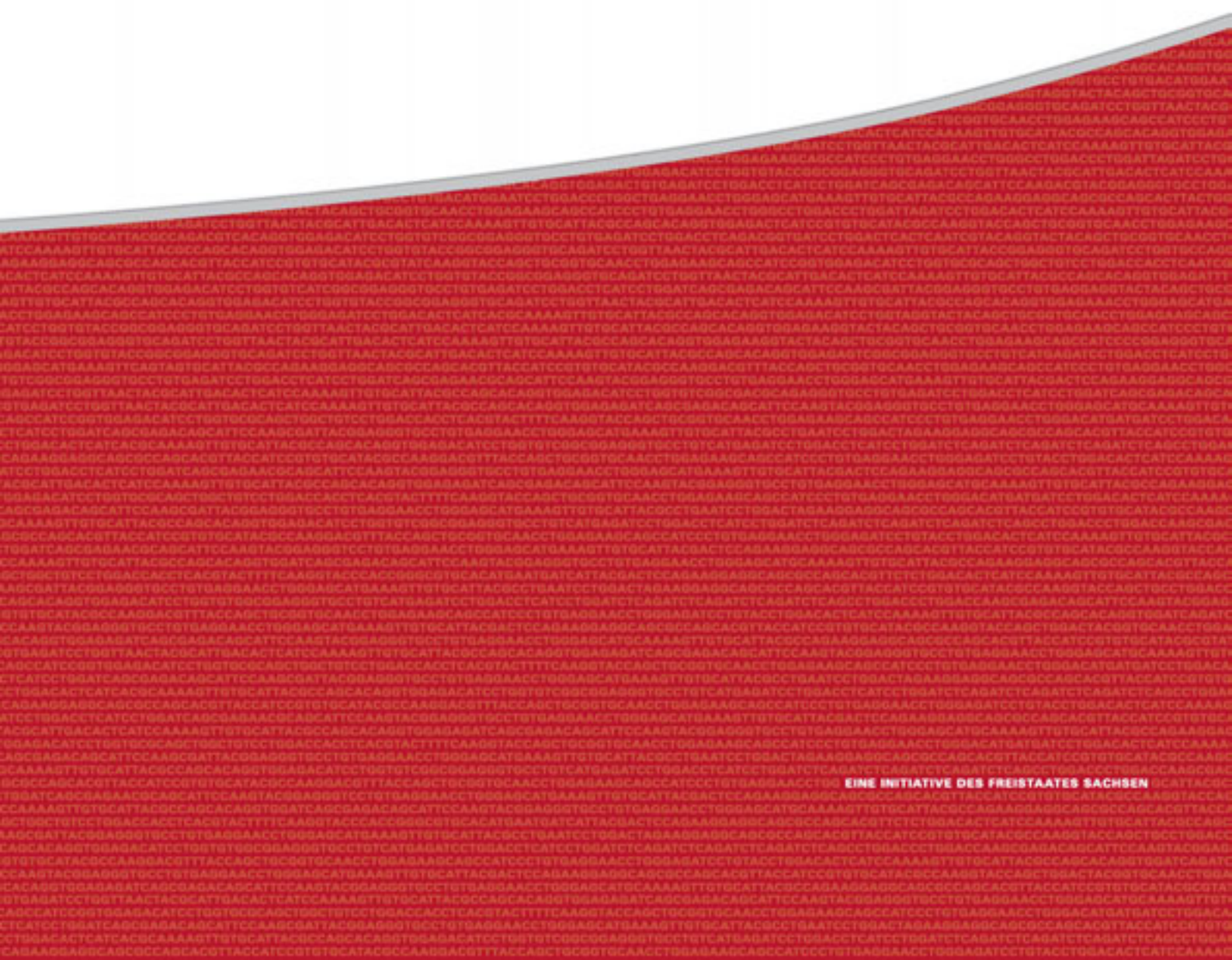




NEWSLETTER – APRIL



Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Ausgabe lesen Sie:

VORWORT: 3

WIRTSCHAFT 4

- futureSAX prämiiert beste Marketingstrategien
- Boehringer Ingelheim gründet Global Venture Fund - Förderung von Innovationen in der Life Science Branche
- Haema sucht neuen Standort – Berlin umwirbt Leipziger Blutspendedienst
- 1. Partnerdialog der Gesundheitsregion Carus Consilium Sachsen

STELLENAUSSCHREIBUNGEN 5

WISSENSCHAFT & BILDUNG 7

- Chancen der Biotechnologie für Ostdeutschland
- Max-Planck-Forscher entschlüsselten das mitochondriale Genom eines bisher unbekanntes Homidinen
- Dresdener Medizin-Professor jetzt Berater der Bundesregierung
- Helmholtz-Gemeinschaft beschließt Aufnahme d. Forschungszentrums Dresden-Rossendorf
- Krebstherapie mit körpereigenem Protein
- Neues Diagnostik- und Therapiezentrum für Patienten mit angeborenen Immundefekten eröffnet
- Forscher entwickeln Nachweis für Testosteron-Doping
- Internationaler Preis an Dresdner Biotechnologen für bedeutende gentechnische Entwicklungen
- Internationale Projektförderung für molekulare Motoren am BIOTEC

FÖRDERUNG 10

BMBF- Richtlinien zur Förderung:

- des Innovationswettbewerbs Medizintechnik 2010
- der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit China
- der Deutsch-Koreanischen Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie
- Richtlinien zur Förderung von Anbahnungsmaßnahmen in der Wissenschaftlich-Technischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Russland
- Exzellente biowissenschaftliche Abschlussarbeiten: Jetzt für Studienpreis bewerben

VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE 12

- In Sachsen
- In Deutschland und der Welt
- Vorschau

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Deutschen Biotechnologietage wurden in diesem Jahr erstmals gemeinsam vom Arbeitskreis der Deutschen Bioregionen und dem BIO Deutschland e.V. als nationales Forum für die gesamte deutsche Biotech-Branche ausgerichtet. Es wurde sehr deutlich, dass die Branche ein solches Forum zum Austausch braucht und in ausgezeichneter Stimmung nutzt. Mit knapp 600 Teilnehmern, die am 21. und 22. April in Berlin in 16 Symposien und drei Plenarveranstaltungen über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in allen Bereichen der Biotechnologie diskutierten, wurden die Erwartungen weit übertroffen.

Der Erfolg der Deutschen Biotechnologietage 2010 ist auch der sehr guten Mischung der Teilnehmer zu verdanken. Es waren nicht nur Vertreter der roten, grünen und weißen Biotech-Industrie nach Berlin gekommen, auch die großen Pharma- und Chemieunternehmen und die Wissenschaft waren zahlreich vertreten. Die Politik zeigte ebenfalls großes Interesse an der Branche. Mit Dr. Georg Schütte vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, Stefan Kapferer vom Bundesministerium für Gesundheit und Hans-Joachim Otto vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie kamen Staatssekretäre aus drei für die Biotech-Branche relevanten politischen Ressorts, um über die Zukunft der Biotechnologie in Deutschland mitzudiskutieren. Dass es ein langer Weg dahin war, zeigte die sehr stimmungsvolle Abschiedsveranstaltung für Dr. Warmuth am Vorabend der Biotechnologietage: Dr. Warmuth, 30 Jahre Referatsleiter für Biotechnologie im BMBF und einige Wegbegleiter, darunter der sehr gut informierte Forschungsminister a.D. Dr. Riesenhuber, zeichneten die Entwicklung der Biotechnologie in Deutschland nach und gaben einen motivierenden Takt für unsere dynamische Community vor.

Daher ist es erfreulich, dass die Fortsetzung der Deutschen Biotechnologietage gesichert ist. Sie werden Ende Mai kommenden Jahres, organisiert durch die BioM und den Arbeitskreis der Bioregionen mit Unterstützung des BMBF in München stattfinden.

Doch zunächst präsentiert biosaxony gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH den Biotechnologie-Standort Sachsen auf der **BIO in Chicago. Treffen sie uns in Halle A, Stand 4921.**

Was in Sachsen passierte, können Sie auf den folgenden Seiten lesen.

*Einen guten Start in den Mai wünscht
Ihr Team biosaxony*

WIRTSCHAFT

FUTURESAX PRÄMIERT BESTE MARKETINGSTRATEGIEN: FORTECH UG GEWINNT

Beim sachsenweiten Businessplan-Wettbewerb futureSAX wurden in Phase II die überzeugendsten Geschäfts- und Marketingstrategien sächsischer Existenzgründer gesucht. Auf einer feierlichen Preisverleihung im Werk der EuroMaint Rail GmbH in Delitzsch wurden vier Gewinnerteams ausgezeichnet. In der Kategorie Bio-/Nanotechnologie gewann die FORTECH UG. Das Dresdner Team entwickelt eine Technik zur Therapie bei Hornhautverletzungen am Auge. Ein neuartiger Halter für Amnionmembranen wird wie eine Kontaktlinse unter die Augenlider gesetzt. Anstatt der aktuellen Praxis einer stationären Operation, bei der eine Amnionmembran angenäht wird, ist nun noch ein ambulanter Eingriff erforderlich. In der Kategorie Technologie ist das Team Ovulationsmessring aus Leipzig Preisträger. Das Team entwickelt einen neuartigen Ovulationsmessring (Ferti-Messring) zur natürlichen Fruchtbarkeitskontrolle auf Basis einer kontinuierlichen Messung der Körpertemperatur.

[Details](#)

BOEHRINGER INGELHEIM GRÜNDET GLOBAL VENTURE FUND - FÖRDERUNG VON INNOVATIONEN IN DER LIFE SCIENCE BRANCHE

Boehringer Ingelheim hat die Gründung des Boehringer Ingelheim Venture Fund (BIVF) bekannt gegeben. Der BIVF wird in Biotech- und Start-up-Unternehmen investieren, die vielversprechende Therapieansätze und Technologien erforschen, um somit Innovationen in der medizinischen Wissenschaft zu fördern. Hierzu zählen u.a. neue Therapiekonzepte, einschließlich Stammzellen und RNA-Silencing sowie Impfstoffe, Proteine und Antikörperttechnologien der neuen Generation, neue Zielmoleküle und/oder First-in-class-Leitsubstanzen. Ein weiterer Fokus liegt auf krankheitsspezifischen Biomarkern.

[Details](#)

HAEMA SUCHT NEUEN STANDORT – BERLIN UMWIRBT LEIPZIGER BLUTSPENDEDIENST

Das stark wachsende Unternehmen sucht einen neuen Standort für seinen Firmensitz. Mehrere Städte versuchen, die Leipziger Haema AG von ihrem Standort zu überzeugen. Haema war 2005 von Berlin nach Leipzig gezogen. Seitdem hat das Unternehmen sein Geschäft deutlich ausgebaut. Die Zahl der Mitarbeiter stieg um mehrere Hundert auf etwa 900 bundesweit und die abgenommenen Blut- und Plasmaspenden von etwa 350 000 auf fast eine Million 2009. Der Umsatz erhöhte sich von fast 50 auf rund 90 Millionen Euro. Die Stadt Leipzig habe Grundstücke angeboten, sagt der Haema-Chef und spricht von "guten Verhandlungen".

[Details](#)

1. PARTNERDIALOG DER GESUNDHEITSREGION CARUS CONSILIUM SACHSEN

Am 05. und 06. März 2010 fand im Deutschen Hygiene-Museum Dresden der erste Partnerdialog der Gesundheitsregion Carus Consilium Sachsen (CCS) statt. Aus Anlass des 1-jährigen Bestehens der Gesundheitsregion trafen sich die Partner der Region, um sich über abgeschlossene, laufende und geplante Gesundheits-Projekte auszutauschen. [Details](#)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

DRESDEN

Die Qualitytype AG sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Mitarbeiter(in) für Softwaretest und Softwaresupport
- Softwareentwickler(in)

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die GeSIM GmbH sucht in Großserkmannsdorf bei Dresden einen Konstrukteur(in)/Feinwerktechnik(in.)

[Zur Stellenausschreibung](#)

Genix Bioscience GmbH sucht:

Technische(n) Assistent(in) für HT-RNAi Cell Screening Unit (TRA-HTCS)

[Zur Stellenausschreibung](#)

FREIBERG

G.E.O.S. Freiberg Ingenieurgesellschaft mbH sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Wasserbauplaner(in)
- Ingenieur(in) für Landschafts- und Freianlagenplanung
- Bauingenieur(in) / Geotechnik(in)
- Projektassistenten/-innen
- Konstrukteure/-innen, CAD-Fachfrau/-mann

[Zur Stellenausschreibung](#)

GÖRLITZ

Partec GmbH sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Diplom-Ingenieur(in) (TU/FH)
- Feinmechaniker(in), Feinoptiker(in)
- Zerspanungsmechaniker(in)
- Elektroniker(in)
- Technische(r) Laborassistent(in)
- Sachbearbeiter(in) Export

[Zur Stellenausschreibung](#)

LEIPZIG

Die EuroGene GmbH sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Dozent(in) für Anpassungsqualifizierung für die Gebiete Biotechnologie, Molekular- und Zytogenetik
und Medizin (Prävention, Regeneration)
- selbstständige(n) oder freiberufliche(n) Arbeitsvermittler(in)
- Mitarbeiter(in) im Bereich der Zytogenetik

[Zur Stellenausschreibung](#)

RADEBERG

Die ABX GmbH Radeberg sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Mitarbeiter(in) der Qualitätssicherung
- Chemiker(in) oder Radiochemiker(in)
- Mitarbeiter(in) in der Produktion

[Zur Stellenausschreibung](#)

RADEBEUL

Die AWD.pharma GmbH & Co. KG sucht:

- Außendienstmitarbeiter(in)

Folgende Ausbildungsplätze für den Ausbildungsbeginn 2010:

- Industriekaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die Arevipharma GmbH bietet folgende Ausbildungsplätze für den Ausbildungsbeginn 2010 an:

- Chemielaborant(in)
- Chemikant(in)

[Zur Stellenausschreibung](#)

WALDHEIM

Endress + Hauser sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- IT-Spezialist(in) Systeme und Netzwerke
- Entwicklungsingenieur(in) elektrochemische Sensoren
- Konstrukteur(in)

[Zur Stellenausschreibung](#)

WISSENSCHAFT & BILDUNG

NEUE STUDIE: CHANCEN DER BIOTECHNOLOGIE FÜR OSTDEUTSCHLAND

Motor für innovative Anwendungen in der Medizin, Landwirtschaft, Umwelttechnik und industriellen Produktion – so sieht die jüngst vorgestellte Studie "Chancen der Biotechnologie für Ostdeutschland" im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) die Biotechnologie in Ostdeutschland. Eine vielfältige Infrastruktur in der Biotechnologie und gut vernetzte Akteure aus Forschung und Industrie sind das Plus, Herausforderungen gibt es in der Akquise von Finanzmitteln und beim Technologietransfer.

[Details](#)

MAX-PLANCK-FORSCHER ENTSCHLÜSSELTEN DAS MITOCHONDRIALEGENOM EINES BISHER UNBEKANNTEN HOMIDINEN

Ein internationales Forscherteam vom Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig hat uralte mitochondriale DNA aus einem in Südsibirien gefundenen Fingerknochen sequenziert. Sie stammt von einer bislang unbekannt Menschenform, die vor etwa 48.000 bis 30.000 Jahren im Altai-Gebirge in Zentralasien gelebt hat. Svante Pääbo: „Das Spannendste ist, dass es überhaupt noch einen weiteren Urmenschen gab, der sehr wahrscheinlich zeitgleich mit dem Neanderthaler und dem modernen Menschen gelebt hat. Diese Auswanderungswelle aus Afrika vor einer Million Jahren war bisher nicht bekannt und hat uns alle überrascht. Möglicherweise gab es noch viel mehr Menschenformen. Ich glaube, unsere Evolution verlief viel komplizierter, als wir bisher denken.“

[Details](#)

DRESDNER MEDIZIN-PROFESSOR JETZT BERATER DER BUNDESREGIERUNG

Bundesministerin Prof. Dr. Annette Schavan berief Prof. Michael Baumann als Fachexperten für Gesundheit in die Forschungsunion Wirtschaft-Wissenschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung BMBF. Michael Baumann (47) ist Professor für Radioonkologie und Direktor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie und Sprecher des OncoRay Zentrums für Strahlenforschung in der Onkologie der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus der TU Dresden. Die Forschungsunion ist ein unabhängiges Beratungsgremium und Impulsgeber für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Sie begleitet im Auftrag der Bundesregierung die Umsetzung und Weiterentwicklung der Hightech-Strategie für Deutschland.

[Details](#)

HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT BESCHLIESST AUFNAHME DES FORSCHUNGSZENTRUMS DRESDEN-ROSSENDORF

Die Mitgliederversammlung der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren hat auf ihrer Sitzung am 25. März offiziell beschlossen, das Forschungszentrum Dresden-Rossendorf zum 1. Januar 2011 aufzunehmen. "Sowohl die Forschungsthemen als auch die am FZD entwickelten und eingesetzten Großgeräte und Forschungsinfrastrukturen passen ideal zur Mission der Helmholtz-Gemeinschaft", erklärt Prof. Dr. Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft.

[Details](#)

KREBSTHERAPIE MIT KÖRPEREIGENEM PROTEIN

Nach Jahren intensivster Zusammenarbeit haben Wissenschaftler der Universität Leipzig und des Fraunhofer-Institutes für Zelltherapie und Immunologie IZI die Funktionsweise eines körpereigenen Blutproteins bei einem der gefährlichsten Gehirntumore entschlüsselt. Ein therapeutischer Einsatz des α -2-Macroglobulin wäre weitgehend nebenwirkungsfrei, da körpereigene Mechanismen simuliert und somit keine toxikologischen Reaktionen erwartet werden. Universität und Fraunhofer IZI streben nunmehr eine Zusammenarbeit mit pharmazeutischen Unternehmen an, um ein entsprechendes Medikament zu entwickeln.

[Details](#)

NEUES DIAGNOSTIK- UND THERAPIEZENTRUM FÜR PATIENTEN MIT ANGEBORENEN IMMUNDEFEKTEN ERÖFFNET

Patienten mit einer angeborenen Abwehrschwäche (primären Immundefizienz, PID) leiden meist nachhaltig unter ihrer Erkrankung und benötigen oft eine spezielle Therapie. In Deutschland sind zwischen 20.000 und 50.000 Menschen von einem derartigen Immundefekt betroffen - doch nur etwa 1.400 davon diagnostiziert. Die amerikanische Jeffrey Modell Foundation (JMF) hat es sich zum Ziel gesetzt, Diagnostik und Therapie dieser Patienten weltweit zu verbessern. Zusammen mit dem Klinikum St. Georg wurde ein neues Diagnostik- und Therapiezentrum in Leipzig eröffnet. Weltweit existieren bisher nur 72 dieser Zentren, in der Region rund um Leipzig ist die Einrichtung einzigartig.

[Details](#)

FORSCHER ENTWICKELN NACHWEIS FÜR TESTOSTERON-DOPING

Wissenschaftler am Universitätsklinikum Dresden haben ein neues Verfahren zum Nachweis von Testosteron-Doping entwickelt. Vor allem bei Wettbewerben im Breitensport könnte der Test künftig für mehr Effektivität und eine höhere „Trefferquote“ bei der Dopingbekämpfung sorgen. Mit den bisherigen Methoden können nur kurzfristige hormonelle Veränderungen gemessen werden, das neue Verfahren erfasst nach Ansicht der Forscher aber „eine Art Langzeit-Dopinggedächtnis“.

[Details](#)

INTERNATIONALER PREIS AN DRESDNER BIOTECHNOLOGEN FÜR BEDEUTENDE GENTECHNISCHE ENTWICKLUNGEN

Prof. Dr. Francis Stewart vom Biotechnologischen Zentrum (BIOTEC) an der TU Dresden erhielt den Preis der Internationalen Gesellschaft für Transgene Technologien für seine ausgezeichneten Errungenschaften auf dem Gebiet der Gentechnik. Der Australier und sein Forschungslabor haben eine neue Technik des Recombineering entdeckt, eine Methode, die das Engineering von großen DNA-Molekülen ermöglicht.

[Details](#)

INTERNATIONALE PROJEKTFÖRDERUNG FÜR MOLEKULARE MOTOREN AM BIOTEC

Ein internationales Forschungsteam mit Teilnehmern aus Madrid (Spanien), Dresden und Houston (Texas, USA) wurde vom Human Frontier Science Program für eine dreijährige Förderung ausgewählt. In dem geplanten Projekt sollen kleinste molekulare Motoren im Modell nachgebaut werden, die von Bakterien genutzt werden, um sich zu teilen. Das Projekt der bakteriellen Zellteilung erhält als eines der 25 weltweit ausgewählten Projekte insgesamt 1,2 Millionen US Dollar, um die Zusammenarbeit zu finanzieren.

[Details](#)

FÖRDERUNG

BMBF-RICHTLINIEN ZUR FÖRDERUNG

- DES INNOVATIONSWETTBEWERBS MEDIZINTECHNIK 2010

Der Innovationswettbewerb Medizintechnik ist technologieoffen und technologieübergreifend. Er umfasst u. a. auch Technologien wie Materialentwicklung, Mikrosystemtechnik, optische Technologien, Informations- und Kommunikationstechnologie und Biotechnologie. Voraussetzung ist jedoch, dass es sich um Entwicklungen für die Anwendung in der Gesundheitsversorgung für den Menschen handelt. Die angestrebten Ergebnisse sollen einen Beitrag zur Lösung eines wichtigen medizinischen Problems leisten und eine Umsetzung in die Praxis erwarten lassen.

Antragsberechtigt sind staatliche und nicht-staatliche Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit F&E-Kapazität in Deutschland, wie z. B. Kleine und Mittlere Unternehmen. Die Antragstellung erfolgt elektronisch über das Internet-Portal [PT-Outline](#). Der elektronische Antrag kann **bis spätestens 19. Mai 2010** eingereicht werden.

[Details](#)

- DER WISSENSCHAFTLICH-TECHNOLOGISCHEN ZUSAMMENARBEIT (WTZ) MIT CHINA

Die Fördermaßnahme soll dazu dienen, die wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit weiter zu intensivieren und insbesondere hervorragende chinesische Nachwuchswissenschaftler an den Forschungsstandort Deutschland zu binden sowie deutsche Nachwuchswissenschaftler zu vor allem auch längerfristigen Aufenthalten in China zu ermutigen.

Antragsberechtigt sind deutsche Forschungseinrichtungen, Hochschulen und kleine sowie mittelständische Unternehmen (KMU). Die Einreichung von Anträgen ist **bis spätestens 31. Mai 2010** möglich.

[Details](#)

- DER DEUTSCH-KOREANISCHEN ZUSAMMENARBEIT IN WISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE

Ziel der Mobilitätsmaßnahmen für die deutschen Antragsteller sollte eine sich zukünftig selbsttragende Zusammenarbeit oder die Vorbereitung von Projekten der angewandten Forschung und Entwicklung im Rahmen der aktuellen Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) sein. Dabei kommt auf deutscher Seite den spezifischen Innovationsfeldern der "Hightech-Strategie für Deutschland" eine besondere Bedeutung zu.

Antragsberechtigt sind staatliche und nicht-staatliche Hochschulen sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland. Zeichnen sich im Rahmen bestehender Kooperationen kommerzielle Anwendungsmöglichkeiten ab, können auch kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz in Deutschland gefördert werden. Die Einreichung von Anträgen ist **bis zum 31. Mai 2010** möglich.

[Details](#)

- DER WISSENSCHAFTLICH-TECHNOLOGISCHEN ZUSAMMENARBEIT MIT ARGENTINIEN

Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung zwischen Deutschland und Argentinien durch die Unterstützung des Wissenschaftler austausches bei gemeinsamen Forschungsprojekten. Bevorzugt werden anwendungsnahe Projekte und Projekte mit Industrie/KMU-Beteiligung. Umweltforschung und -technologie (einschl. erneuerbare Energien sowie Meeres- und Polarforschung), Medizin, Biotechnologie, Materialforschung, Nanotechnologien, Physikalische und Chemische Technologien, Informations- und Kommunikationswissenschaften sowie Sozialwissenschaften.

Antragsberechtigt sind deutsche Forschungseinrichtungen, Hochschulen und KMU. Forschungseinrichtungen, die gemeinsam von Bund und Ländern grundfinanziert werden, kann nur unter bestimmten Voraussetzungen eine Projektförderung für ihren zusätzlichen Aufwand bewilligt werden. Die Annahme von Projektvorschlägen erfolgt bis spätestens **zum 1. Juli 2010, 18:00 Uhr** unter der oben angegebenen Adresse des Internationalen Büros.

[Details](#)

- VON ANBAHNUNGSMASSNAHMEN IN DER WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHEN ZUSAMMENARBEIT (WTZ) MIT RUSSLAND

Ziele der Fördermaßnahmen sind die Exploration und Anbahnung von Kooperationen im Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung. Es werden insbesondere Anträge in folgenden thematischen Schwerpunkten berücksichtigt: Optische Technologien, Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK), Biologische Forschung und Biotechnologien; Lebenswissenschaften, Gesundheitsforschung, Meeres- und Polarforschung, Umwelttechnologien und Nachhaltigkeitsforschung; Gewässerforschung, Nanotechnologien, Geistes- und Sozialwissenschaften.

Antragsberechtigt sind deutsche Forschungseinrichtungen, Hochschulen und kleine sowie mittelständische Unternehmen (KMU). Die Einreichung von Anträgen ist **bis zum 31. Dezember 2010** möglich.

[Details](#)

GESUCHT: EXZELLENT E BIOWISSENSCHAFTLICHE ABSCHLUSSARBEITEN: JETZT FÜR DEN BIOTECHNICA STUDIENPREIS BEWERBEN

Bis zum 15. Juli können sich Verfasser hervorragender experimenteller Abschlussarbeiten aus allen Bereichen der Biowissenschaften für den BIOTECHNICA Studienpreis 2010 bewerben. Der Preis wird vom Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (VBIO e. V.) ausgeschrieben und von Roche mit insgesamt 5.000 € unterstützt. Auswahlkriterium ist der wissenschaftliche Pioniergeist und eine interdisziplinäre Herangehensweise.

[Details](#)

VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE

IN SACHSEN (MAI 2010)

Seit 25. Februar – Dresden, Haus 62 Uniklinik: Ausstellung „Science is beautiful“ – [Details](#)

4. bis 5. Mai – Leipzig: IBC Leipzig – [Details](#)

5. Mai – Leipzig: Stammtisch Life Science – [Details](#)

10. bis 15. Mai – Leipzig: ISPO World Congress und Weltleitmesse Orthopädie + Reha-Technik – [Details](#)

11. bis 14. Mai – Dresden: 113. Deutscher Ärztetag – [Details](#)

IN DEUTSCHLAND UND DER WELT (MAI 2010)

3. bis 6. Mai – Chicago, USA: BIO – [Details](#)
Meet us at Exhibit Hall A Booth 4921

3. bis 7. Mai – Lyon, Frankreich: 18th European Biomass Conference and Exhibition – [Details](#)

3. bis 5. Mai – Heidelberg, Deutschland: The Sixth Annual BioMalPar Conference on the Biology and Pathology of the Malaria Parasite – [Details](#)

5. bis 7. Mai – Hamburg, Deutschland: EMBO Conference on Catalytic Mechanisms by Biological Systems: At the Interface Between Chemistry and Biology – [Details](#)

5. bis 7. Mai – Heidelberg, Deutschland: EMBO Practical Course Scientific Programming and Data Visualization for Structural Biology – [Details](#)

6. Mai – Wien, Österreich: AVCO-Jahrestagung 2010 – Private Equity – Quo Vadis? – [Details](#)

8. bis 12. Mai – Washington, USA: CYTO 2010 – [Details](#)

11. bis 13. Mai – London, UK: World Stem Cells and Regenerative Medicine Congress – [Details](#)

13. bis 15. Mai – Krakow, Polen: European Conference on Rare Diseases ECRD 2010 – [Details](#)

18. Mai – Benediktbeuern, Deutschland: Biopharmaceuticals – Entwicklung, Optimierung, Produktion – [Details](#)

19. bis 20. Mai – Zürich, Schweiz: 11th Annual BioEquity Europe – [Details](#)

19. bis 20. Mai – Lodz, Polen: BioForum 2010 – [Details](#)

19. bis 20. Mai – Wien, Austria: BioProcess 2010: 6th International European Conference and Exhibition – [Details](#)

19. bis 21. Mai – Zürich BioEquity Europe 2010 – [Details](#)

26. bis 29. Mai – Halle (Saale), Deutschland: PSP 2010 – International Meeting on Proline-Specific Cleavage and Oxopropyl Formation – Functions and Therapeutic Strategies – [Details](#)

VORSCHAU (JUNI BIS SEPTEMBER 2010)

1. bis 2. Juni – Leipzig, Deutschland: EuroMedtech 2010 – [Details](#)
Entscheider von Global & Midsize Medtech, Start-ups VCs & zu Gast in Sachsen: Nutzen Sie die Chance dieser Premium Partnering Konferenz vor Ort. Anmeldungen zu reduzierten Konditionen über biosaxony.

2. bis 3. Juni – Cambridge, UK: ERBI's 12th Annual BioPartnering Exchange – [Details](#)

2. bis 5. Juni – Heidelberg, Deutschland: EMBO Conference Series Microtubules Structure, Regulation and Functions – [Details](#)

7. bis 9. Juni – Düsseldorf, Deutschland: 6th International Conference on Renewable Resources & Biorefineries (RRB6) – [Details](#)

8. bis 9. Juni – Berlin, Deutschland: 3rd Annual Cancer Proteomics Conference / Advances in Antibody and Peptide Therapeutics – [Details](#)

10. Juni – Leipzig, Deutschland : Biotech meets Public – [Details](#)

10. Juni – Leipzig, Deutschland: biosaxony e.V. Mitgliederversammlung

13. bis 17. Juni – Freiburg, Deutschland: EMBO Conference on Replication and Segregation of Chromosomes – [Details](#)

13. bis 18. Juni – Les Diablerets, Schweiz: Gordon Research Conference: Salt & Water Stress in Plants – [Details](#)

13. bis 17. Juni – Monte Verita, Schweiz: Trends in Enzymology (TinE) 2010: Bridging the Biology and Chemistry Interface – [Details](#)

14. bis 15. Juni – Berlin, Deutschland: EuroPLX43 – Collaborative Agreements in Generics, OTC Drugs, and Nutraceuticals - Development, Licensing, Marketing and Distribution – [Details](#)

14. bis 15. Juni – München, Deutschland: 4th European Business Development Conference – [Details](#)

14. bis 16. Juni – Tel Aviv-Jaffa, Israel: ILSI-Biomed Israel 2010 – [Details](#)

15. bis 16. Juni – Dresden, Deutschland: 8. Dresdner Labortage

15. bis 17. Juni – Münster, Deutschland: NanoBio Europe 2010 – [Details](#)

15. bis 19. Juni – Kiew, Ukraine : BioFuel 2010 – [Details](#)

17. bis 20. Juni – Heidelberg, Deutschland: EMBO Conference on C. Elegans: Development and Gene Expression – [Details](#)

19. bis 23. Juni – Berlin, Deutschland: 20th Meeting of the European Neurological Society – [Details](#)

20. bis 23. Juni – Heidelberg, Deutschland: EMBO / EMBL Symposia: Human Variation – [Details](#)

20. bis 25. Juni 2010 – Les Diablerets, Schweiz: Gordon Research Conference: Combinatorial Chemistry – [Details](#)
23. Juni 2010 – Suzhou, China: ChinaBio® Partnering Forum 2010 – [Details](#)
25. bis 27. Juni – Wolfgangsee, Österreich: 1st Meeting of the new Section of the Deutsche Biophysikalische Gesellschaft – [Details](#)
26. Juni bis 01. Juli – Göteborg, Sweden: 35th FEBS Congress Molecules of Life – [Details](#)
27. bis 30. Juni – Washington DC, USA: World Congress on Industrial Biotechnology and Bioprocessing 2010 – [Details](#)
6. bis 7. Juli – Dresden, Deutschland: Nanofair 2010 – [Details](#)
11. bis 14. Juli – Dresden, Deutschland: 3rd international Congress on Stem Cells and Tissue Formation 2010 – [Details](#)
1. bis 6. August – Leipzig, Deutschland: 9th World Congress on Genetics applied to Livestock Production (WCGALP) – [Details](#)
29. August bis 02. September – Hamburg, Deutschland: 5th International Congress on Biocatalysis – [Details](#)
2. bis 4. September – Leipzig, Deutschland 7: homecare-Leipzig – [Details](#)
4. bis 7. September – Barcelona, Spain: EMBO Meeting 2010 – [Details](#)
5. bis 8. September – Bologna, Italien: ESBES 2010 – ISPPP 2010 – ISB 2010 – [Details](#)
15. bis 17. September – Shanghai, China: analytica China 2010 – [Details](#)
15. bis 17. September – Boston, USA: BioPharm America™ – [Details](#)
21. bis 22. September – Hyderabad, India: BIO India Partnering Conference – [Details](#)
21. bis 24. September – Basel, Schweiz: MipTec 2010/Bio Valley Life Sciences Week/Ilmac – [Details](#)
29. September bis 01. Oktober – Pamplona, Spanien: BIOSPAIN 2010 – [Details](#)
29. September bis 02. Oktober – Mannheim, Deutschland: 7. Jahrestagung der Deutschen Vereinten Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin – [Details](#)

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie [hier](#)

Falls Sie keine weiteren Newsletter von biosaxony erhalten wollen, klicken Sie auf folgenden Link und melden Sie sich ab. [Newsletter abbestellen](#)